

Grundregeln

Grundregeln sind die Normen oder Regeln, auf die sich Mentoring-Partner einigen, um die Erwartungen in einer Mentoring-Beziehung zu steuern. Durch klare Grundregeln kann man die Zeit mit dem Mentoring-Partner optimal gestalten.

Grundregeln werden Ihnen helfen, die Probleme zu vermeiden, die David in seiner Mentoring-Beziehung mit seiner Mentorin Juliane hatte. „Wissen Sie, sie war so klug und versiert im Umgang mit Menschen. Mein einziges Bedauern ist, dass ich nicht mehr Zeit mit ihr hatte. Ich hätte einige der Probleme mit Menschen vermeiden können, die ich hatte, indem ich öfter ihren Rat und ihre Einsichten eingeholt hätte. Wir haben nie tatsächlich vereinbart, wie oft wir uns treffen würden. Wir haben nie einen klaren Zeitplan oder eine Timeline festgelegt. Ich denke, wenn wir darüber gesprochen hätten, wie oft wir uns formell und informell treffen würden, hätte ich mich wohler gefühlt, während einer meiner Krisen bei ihr vorbeizuschauen. Ich war verzweifelt, aber ich war erst zwei Wochen zuvor in ihrem Büro gewesen, daher hatte ich Bedenken, zu viel von ihrer Zeit in Anspruch zu nehmen. Ich denke jetzt, dass, wenn wir eine strukturiertere Zeit für Treffen festgelegt hätten und sie auch gesagt hätte: ‚Kommen Sie vorbei oder kontaktieren Sie mich, wann immer Sie etwas brauchen‘, hätte ich einige weitere Katastrophen vermeiden können.“

The Mentee's Guide von Lois Zachary. Copyright © 2009 von John Wiley & Sons, Inc.

Wenn Sie über Grundregeln sprechen, denken Sie daran, dass sie die Beziehung nicht einschränken sollten. Zweck der Grundregeln ist es, Zuverlässigkeit zu fördern und Zusammenarbeit zu unterstützen. Einige der häufigsten Mentoring-Grundregeln sind folgende:

1. Wir werden uns mindestens einmal im Monat für eine Stunde treffen.
2. Unsere Treffen beginnen und enden pünktlich.
3. Der Mentee ist für die Terminplanung der Treffen verantwortlich.
4. Wir werden für jedes Treffen eine Agenda festlegen.
5. Wir werden uns während unseres Treffens nicht ablenken lassen.
6. Wir werden unsere Zeit gut managen.
7. Jeder von uns wird aktiv an der Beziehung teilnehmen.
8. Unsere Kommunikation ist offen, ehrlich und direkt.
9. Wir werden am Ende, unabhängig von der Richtung unserer Mentoring-Beziehung, ein Abschluss-/Reflexionstreffen abhalten.

Sobald Sie und Ihr Mentoring-Partner sich auf Ihre Grundregeln geeinigt haben, sollten Sie einige Kontrollpunkte im Kalender eintragen, um festzustellen, ob die Grundregeln für Sie und Ihren Mentor funktionieren oder ob sie lediglich unnötige Hindernisse darstellen.

Weitere Arbeitsdokumente zu den Themen Vertraulichkeit und Grenzen werden ebenfalls unterstützen ergänzende Regeln zu etablieren.

Unsere Grundregeln – Entwurf